

Regiokirche

September 2024

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Wichtig, wichtiger, DU.

Hier, bei uns, im hinteren oberen Oberaargau, grassiert ein gewaltiger Irrtum. Die Vorstellung nämlich, wir, unsere Dörfer, Blumenstädtchen und Höfe, wir seien nicht der Nabel der Welt und auch nicht der Massen wichtig.

Dass der Oberaargau kein weltweiter Dreh- und Angelpunkt ist mag stimmen, aber wie kommen wir Oberaargauer auf den Gedanken, nicht allzu wichtig zu sein? Hängt es damit zusammen, dass wir nicht überheblich sein wollen? Dass wir uns nichts einbilden wollen auf unsere Stärken und Fertigkeiten. Liegt die Ursache dieser Vorstellung in der Vergangenheit? Bei den Generationen vor uns, die uns gelehrt haben, demütig durch's Leben zu gehen? Ist es der enge Bezug zur Landwirtschaft, die uns immer wieder aufzeigt, wie machtlos wir sind gegenüber Wind und Regen, Schnee und Hagel? Oder die kirchliche Tradition, die uns gelehrt hat, dass wir allesamt Sünder seien?

All das und viele weitere Gründe mögen zu dieser demütigen Haltung geführt haben. Dass man aber auch auf dieser Seite «vom Ross gheie» kann, ist eine eher unbekannte, aber nicht zu unterschätzende Gefahr.

Immer wieder begegnen mir im Pfarramt Personen, die durchblicken lassen, dass sie zwar gerne an einem kirchlichen Angebot (z.B. Seniorenferien) teilnehmen würden, dass es aber ja nicht so schlimm ist, wenn sie nicht kommen, sie seien ja sowieso nur das Mauerblümchen.

Mauerblümchen hin- oder her: Seniorenferien ohne X und Y sind andere Seniorenferien als mit ihnen. Ebenso ist es bei den Junscharleiterinnen und den Mittagstisch kochenden Landfrauen. Wenn jemand dazu kommt, ist es ein Grund zur Freude – wenn jemand fehlt, fehlt jemand. Das hat einen Einfluss auf die Qualität des Jungschippprogramms oder des Festessens! Dasselbe Prinzip gilt bei der Kirchenmitgliedschaft, bei der Teilnahme an Gottesdiensten und Kirchgemeindeversammlungen. Wenn du fernbleibst, fehlst DU, der Anlass ist anders, ohne dich.

Möge dieses Plädoyer dich ermutigen, dich zu melden, wenn du einen Besuch wünschst, oder ohne Fahrdienst nicht an einem bestimmten, dich interessierenden Angebot teilnehmen kannst, oder wenn du eine gute Idee hast! Deine Ideen, Bedürfnisse und Wünsche, ja DU selbst, bist wichtig!
Pfr. Joel Baumann



«Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?
Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.
Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk, alles hast du unter seine Füße getan.»

Psalm 8, 5–7

Foto: Mirjam Eggimann, Wyssachen

Kirche in Bewegung

:: Regionales

Chinderfest

Samstag, 7. September
10.00 – 16.00 Uhr, Schule Eriswil
Am Sa., 7. September 2024, von 10–16 Uhr findet wieder unser Chinderfest auf dem Schulhausareal statt. Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Kinderschminken, Gschichte-Egge, Sirup-Bar, Bastelecke und vielen anderen tollen Aktivitäten! Kommt vorbei und lasst euch überraschen! Gross und Klein sind herzlich eingeladen!
Kontakt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, 062 966 18 81 oder Karin Tanner, 079 202 09 73



Adobe Stock

Frühstückstreff für Frauen «Vergeben? Unmöglich, es schmerzt zu sehr ...»

Samstag, 14. September
09.00–11.00 Uhr, KGH Huttwil
Wie kann ich Heilung erfahren und frei werden von inneren Verletzungen? Wie vergeben, wenn die andere Person es gar nicht verdient hat? Diesen Fragen geht Claudia Christen-Schneider nach, basierend auf eigenen Erfahrungen und der Arbeit mit traumatisierten Menschen.

Referentin

Claudia Christen-Schneider ist verheiratet, Mutter zweier Söhne und arbeitete viele Jahre in chilenischen Gefängnissen. Sie ist Kriminologin, spezialisiert in Opfer-Täter Dialogen nach schweren Verbrechen.

Rahmenprogramm

- Musik: Celina Rickli (Gesang), Ester Beck (Klavier)
- Frühstück: Landfrauen Huttwil
- Kinderhütendienst ab 08.45 Uhr

Anmeldung

Bis am 8. September 2024 an:
Ursula Eggler,
fr.fruhestueck.huttwil@besonet.ch
076 580 66 09 (SMS), Eintritt: CHF 20.–
Kinderhütendienst bei Anmeldung vermerken.

Organisiert von Frauen aus Kirchen und Freikirchen der Region Huttwil



Vergeben? Unmöglich, es schmerzt zu sehr ...

Konzert des Organisten und Pianisten Samuel Jersak

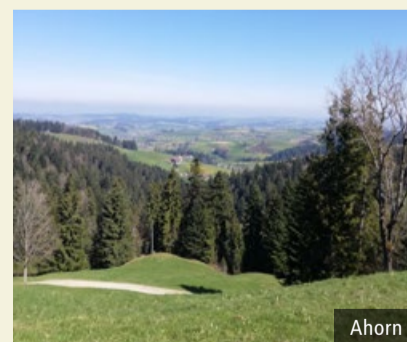
Ref. Kirche Huttwil,
Samstag, 14. September, 20.00 Uhr
Das Soloprogramm «The Melody At Night, Without You» von Samuel Jersak entstand nach einer persönlichen Krise und erzählt sinnbildlich eine Phase, in der auf musikalische Art und Weise Erfahrungen wie Schmerz und innere Zerrissenheit verarbeitet werden. Das Zentrum bilden dabei Stücke des Great American Songbook und Eigenkompositionen. Der Journalist und Kulturkritiker Volker Doberstein schreibt darüber: «Diese in anrührender Paradoxie weichen und doch klar konturierten Melodien erzählen weniger ein Leben als eine Haltung zum Leben. Und genau das macht sie teilbar. Samuel Jersak erzählt eine neue musikalische Geschichte, die eine sehr klug gewählte Leerstelle aufweist. Eine Leerstelle, die jeder, der das Leben in sich spürt, im Hören passgenau selbst auszufüllen vermag. Denn diese aufrichtige und sehr einladende Musik wird tatsächlich erst im Hören komplett.»



Samuel Jersak

Gottesdienst am Eidg. Bettag auf dem Ahorn

Sonntag, 15. September
14.00 Uhr, auf dem Ahorn
Am So. 15. September um 14 Uhr findet wiederum der gemeinsame Berggottesdienst der Kirchgemeinden Hüswil und Eriswil auf dem Ahorn statt. Verschiedenste Menschen wirken mit, um entweder im Freien oder auf der Reiti beim Ahorn-Alp-Restaurant Gottesdienst zu feiern. Den musikalischen Teil übernehmen die Luthertaler Jodler und die Bläsergruppe der Musikgesellschaft Eriswil. Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und Pfr. Thomas Heim gestalten gemeinsam den Gottesdienst.
Es finden drei Taufen statt.
Ein Fahrdienst ist organisiert!



Ahorn

Rückblick SOLA 2024

Vom 14.–20. Juli 2024 fand das Zeltlager der Regiokirche und des Cevi Groovy statt. Gemeinsam mit 25 Kindern, dem Leitungs- und Küchenteam durften wir eine tolle Woche erleben. Gestartet hat das Abenteuer in Huttwil mit einer Wanderung zum schön zwischen Wäldern und nahe am Bach gelegenen Lagerplatz in Gondiswil. So verbrachten wir viel Zeit mit Spielen im Wald oder auf dem Lagerplatz, Bädelen im Bach oder Singen am Lagerfeuer. Mit dem Thema «Einmal um die Welt» hatten wir viel zu lachen, Herausforderungen zu meistern und Erfolge zu feiern. Da waren auch erste Surf-Versuche, ägyptische Ausgrabungen, Kochen im Wald oder Heimweh ein Teil unserer vielseitigen und erlebnisreichen Woche. Danke an alle die dabei waren und alle, die dies möglich gemacht haben! Wir freuen uns bereits jetzt aufs nächste Mal SOLA.



SOLA



Gruppenfoto SOLA



Agenda September 2024

:: Dürrenroth

So 01.09.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Annerös Hulliger	Kirche
So 08.09.	19.00	Abendandacht mit Pfrin Ursula Trösch	Kirche
Mi 11.09.	09.00	Lectio Continua – Ein Jahr durch das Lukasevangelium	GZ Affoltern
So 15.09.	09.30	Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl, Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Renate Zaugg, Jodlerchörli Almisberg, Mitbeteiligung der Schüler/innen der KUW 6. Klassen	Kirche
So 22.09.		Kein Gottesdienst (Konfirmantenlager), siehe andere Kirchgemeinden	
Mi 25.09.	09.00	Lectio Continua – Ein Jahr durch das Lukasevangelium	KS Jugendkeller UG
Mi 25.09.	09.30	Znünitreff – Kreuzstock	MZR, 2. Stock
So 29.09.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Beatrix Böni, Orgel: Renate Zaugg	Kirche

:: Eriswil

So 01.09.	09.00	Regio-Jugendgottesdienst	Kirche Huttwil
Sa 07.09.	10.00 – 16.00	Chinderfest – siehe Kirche in Bewegung	Schule
So 08.09.		Kein Gottesdienst, siehe andere Kirchgemeinden	
So 15.09.	14.00	Ahornberggottesdienst – siehe Kirche in Bewegung	Ahorn
Mi – Sa 18.– 21.09		Konfirmationslager gemeinsam mit Wyssachen und Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und Pfr. Joel Baumann	Mont Tramelan
So 22.09.	19.30	Offene Andacht mit Johann Riedwyl und Team	Kirche
So 29.09.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Lydia Schranz, Orgel: Dory Bill	Kirche

:: Huttwil

So 01.09.	19.00	Taizé-Feier mit Pfr. Fred Palm und dem Kirchenchor	Kirche
Di 03.09.	11.30	Mittagstisch	Saal KGH
Sa 14.09.	09.00 – 11.00	Frühstückstreff für Frauen «Vergeben? Unmöglich, es schmerzt zu sehr...» – siehe Kirche in Bewegung	KGH
Sa 14.09.	20.00	Konzert mit Samuel Jersak – «the melody at night, without you» siehe Kirche in Bewegung	Kirche
So 15.09.	09.30	Betttag Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Irène Scheidegger und der Stadtmusik	Kirche
So 22.09.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Fred Palm, Musik Yuko Ito und dem Jodlerklub Huttwil, anschliessend Chilekafi	Kirche

:: Walterswil

So 01.09.	09.30	KUW-Gottesdienst (5. und 6. Klasse mit Bibelübergabe) mit Pfarrerin Annerös Jordi und Katechetin Hermine Hurni, Mitwirkung: Posaunenchor Walterswil-Oeschenbach	Kirche
So 08.09.		Kein Gottesdienst (SlowUp), siehe andere Kirchgemeinden	
So 15.09.	09.30	Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl, mit Pfarrerin Annerös Jordi, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
So 22.09.	09.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Annerös Jordi, Orgel: Thomas Liechti	Kirche
So 29.09.	09.30	Gottesdienst	Kirche



:: Wyssachen

So 01.09.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Beatrix Böni	Kirche
So 01.09.	09.30	Sonntagsschule	KGH
So 08.09.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann	Kirche
So 08.09.	09.30	Sonntagsschule und GetReady	KGH
Di 10.09.	14.00	Alleinstehendennachmittag	KGH
Fr 13.09.	09.30	Singe mit de Chliine	KGH
So 15.09.	09.30	Bettags-Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann	
So 15.09.	09.30	Sonntagsschule	KGH
So 22.09.		Kein Gottesdienst, siehe andere Kirchgemeinden	
Di 24.09.	13.30	Bibelgesprächskreis	UZ
Mi 25.09.	10.00	ALWO-Andacht mit Pfr. Joel Baumann	ALWO
Mi 25.09.	15.00	Playbox	Schulhausp.
So 29.09.		Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangarter	
So 29.09.		Sonntagsschule	KGH

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, KGH = Kirchgemeindehaus, KS = Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus



:: Schnappschuss

CHRISTA UND MÄNI VOGEL

Seit geraumer Zeit wohnen Christa und Mäni Vogel in Eriswil. Beide sind nicht mehr berufstätig und widmen sich ihrem facettenreichen Pensionsleben. Während Christa sich oft um ihre Grosskinder kümmert, steckt Mäni viel Zeit in seine Handwerkerprojekte. Dass Beide nicht einheimisch sind, merkt man bereits, wenn man mit ihnen ins Gespräch kommt. Ihr Dialekt ist schwer zuzuordnen. Er besteht aus einem Gemisch aus verschiedenen Landesteilen der Schweiz. Warum das so ist erklärt sich damit, dass das fröhliche Ehepaar in ihren gemeinsamen Jahren an etlichen Arbeits- und Wohnstationen Halt gemacht hat. Ein entscheidender Grund warum es sie ins obere Langental verschlagen hat ist, weil sie die Nähe zu ihrer Tochter suchten, welche mit ihrer Familie in Wyssachen einen Landwirtschaftsbetrieb führt.

Den Beruf als ausgebildeter Landwirt hat Mäni (eigentlich Hermann) nur am Anfang seiner Berufstätigkeit ausüben können, aber die Liebe zur Scholle ist ihm geblieben. Sein Anpacken, wenn Not am Mann ist, wird noch heute gerne in Anspruch genommen. Als Kondukteur/Zugführer fand er aber später den Beruf, welcher der dreifache Familienvater über viele Jahre mit viel Leidenschaft ausübte. Diese Zeit war geprägt von betriebsinternen Umstrukturierungen, welche dem Ehepaar einiges an Flexibilität und Gottvertrauen abverlangte. Christa war bei allen Veränderungen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg eine wichtige Stütze und verstand es immer, ihrem Mann Rückendeckung zu geben. Sie arbeitete zu jener Zeit im Teilpensum auf ihrem Beruf als Krankenschwester. Der letzte Wohnort bevor die Beiden im Jahr 2011 nach Eriswil zogen war im bündnerischen Wergenstein, wo Mäni als Milchkontrolleur amtierte und Christa im Volg arbeitete

Vertrauen und Zuversicht finden sie auch im Glauben. Beide sind gläubig erzogen worden und sind seither mit Gottes Wort unterwegs. Im Evangelium finden Beide eine geistige Heimat. Es ist ihnen ein Anliegen, das kostbare Gut weiterzugeben um mit ihren Mitmenschen daran wachsen zu können. Auf ihrem Lebensweg durften sie erfahren, dass Vertrauen auf Gott ein Fundament im Leben und im Sterben ist. Auch Erlebnisse aus Taizé haben ihren Lebensweg geprägt. Im ref. Kirchenchor Eriswil, welcher zusammen mit dem kath. Kirchenchor übt und auftritt, sind Vogel's singfleissige Mitglieder. Im Kirchenalltag sind sowohl Mäni wie auch Christa als freiwillige Helfer öfters im Einsatz. Für sie eine Herzensangelegenheit und Ehrensache! Das gemeinschaftliche und generationenübergreifende Zusammenleben im kirchlichen unterwegs sein ist ihnen wichtig. In ihren Alltag sind auch die vertieften Gespräche an Hauskreis- und Predigtvorbereitungsanlässen von grosser Wichtigkeit. Der Besuch der gehaltvollen Gottesdienste am Sonntagmorgen in der Kirche ist für sie ein fast nicht wegzudenkendes Ritual, aus welchem das Ehepaar Kraft und Zuversicht für den Alltag schöpft. Beide sind sehr dankbar für diese Energie- und Lebensquelle.

Heidi Schmied

Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás 062 964 11 61
Finanzen: Christine Rentsch 078 663 45 20
Sekretariat u. Reservationen: Monika Tobler 079 287 12 68

KUW-Mitarbeiter: Ismael Pieren 079 801 50 33
Sigristin: Ursula Ruch 062 964 11 59
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.refroth.ch

Wir haben Abschied genommen

03. Juli Johanna Linder-Messerli,
geb. 1930

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich, die im September ihren Geburtstag feiern können.

Ganz besonders grüssen wir die Jubilarin und den Jubilar:

04. Martha Röthlisberger-Neuenschwander,
Alterszentrum Sumiswald,
91 Jahre

04. Anton Grossenbacher-Sommer,
Waldheim 23, 3465 Dürrenroth,
80 Jahre

KUW 3. Klasse

Elternabend 3. Klasse am Do., 12. September, 20.00 Uhr, Kreuzstock Mehrzweckraum 2. Stock.

KUW 6. Klasse

06. September, 15.30–17.00 Uhr
13. September, 15.30–17.00 Uhr
15. September, 09.30–10.30 Uhr,
Besuch Gottesdienst

KUW 9. Klasse

05. September, 16.00–17.30 Uhr
12. September, 16.00–17.30 Uhr

KUW-Lager 9. Klasse

Vom 18.–21. September 2024 findet das Konfirmandenlager im Communauté Don Camillo in Montmirail (NE) statt. Leonie Flükiger wird als Begleitperson mitkommen. Einen Bericht über das Lager wird es im nächsten Reformiert geben. Bitte betet für Schutz und Segen!

Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt.

Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

Hilfskasse

Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfskasse für Menschen, die in Notlagen geraten. Melden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.

«Ich danke dir
mit aufrichtigem Herzen,
dass du mich lehrst
die Ordnungen deiner
Gerechtigkeit.»

Psalm 119, 7



Adobe Stock

:: Eriswil

Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach
Kirchgemeindepräsidentin: Susanne Braun
Sekretariat: Melanie Jost
Redaktion: Claudia Laager-Schüpbach,
Susanne Braun, Melanie Jost

062 966 18 81
062 966 21 75
079 822 19 39

pfarramt@kirche-eriswil.ch
praesidium@kirche-eriswil.ch
sekretariat@kirche-eriswil.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.kirche-eriswil.ch

Kollekte im Juli

07. Bäuerliches Sorgentelefon Fr. 213.30
12. Kollekte aus Beerdigung Fr. 100.00
21. Aktion Eriswil hilft Fr. 88.00
Diverse Kollekten aus Altersheim zu Gunsten Eriswil hilft Fr. 16.50

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im September ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

21. Dory Bill-Schmid
Birkenweg 9, 80 Jahre

Wir haben Abschied genommen

12. Juli Theodor Alois Hunziker-Frei
geb. 1923,
Stegmatt 46

Angebote für Kinder und Jugendliche: Jungschi

Für alle Kinder von 5 Jahren bis zur 6. Klasse
Samstag, 7. (Chinderfest) und 14. September,
13.30–16.00 Uhr, Jugendhüsli.

Fragen und Informationen:
Sophie Yelin: sophieyelin04@gmail.com,
076 236 53 47

Nora Feldmann: nora.feldmann54@gmail.com,
077 483 12 30
www.jungschi-eriswil.ch

«Denn es sollen wohl Berge
weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht
von dir weichen, und der Bund
meines Friedens soll nicht
hinfallen, spricht der HERR,
dein Erbarmer.»
Jesaja 54. 10

ONEPOT

Im ONEPOT hast du Zeit zum Spielen, Plaudern, Musik hören, Essen, Freund:Innen treffen und vieles mehr!

Alter: 13–X Jahre
Freitag, 13. und 27. September ab 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Huttwil.
Fragen und Informationen:
Florian Geissbühler, 077 418 44 76

Angebote für Erwachsene andere Informationen: Senioren

Mittwoch, 11. September, 13.30 Uhr,
Thema: Spiel und Spass für Alt und Jung,
Spielnachmittag mit den Könfis, MZR.
Fragen und Informationen:
Christina Meyer, 062 966 14 29,
Susanne Lüthi, 079 616 55 06

Predigtvorbereitungsgespräch

Mittwoch, 4. September, 20 Uhr, mit Pfr. Claudia-Laager-Schüpbach/Pfarrhaus.



Blick von der Brestenegg – Foto: M. Jost

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl
Pfarramt: Pfrn. Annerös Jordi
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 704 90 09 a.jordi@bluewin.ch
www.walterswil-be.ch

Kollekten im Juli

07. Glückskette Schweiz Fr. 152.00
13. Stiftung alani Kinderhospiz Fr. 114.70
14. Bäuerliches Sorgentelefon Fr. 144.30
28. HEKS Ukraine Fr. 24.00

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im September Geburtstag feiern können und wünschen ihnen Gottes Segen.

Nomittagsträff

Alle sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen. Wir freuen uns!

Montag, 23. September 2024,
14.00 Uhr im MZG Walterswil

«Fit durch den Alltag...» Lasst Euch überraschen! Für eine Mitfahrgelegenheit bitte bei Therese Mumenthaler melden:
078 729 89 87

«Dass Erde und Himmel
dir blühen,
dass Freude sei größer
als Mühen,
dass Zeit auch für Wunder,
für Wunder dir bleib
und Frieden für Seele und Leib!»
Kurt Rose



Adobe Stock



Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Karin Dubach, Sekretariat
Pfarramt 40 % (Senioren): Fred Palm
Pfarramt 70 %: Judith Meyer
Pfarramt 90 % (Familien): Irène Scheidegger
Sozialdiakon: Ismael Pieren

062 962 52 29
079 660 58 65
076 308 37 31
079 552 91 61
079 801 50 33

sekretariat@refkirche-huttwil.ch
fred.palm@refkirche-huttwil.ch
judith.meyer@refkirche-huttwil.ch
irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch
Ismael.Pieren@refkirche-huttwil.ch

Kollekte im Juli

07. Demenzheim obere Bäch Fr. 203.35
21. VBG, Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit Fr. 572.90
28. Stiftung Theodora Fr. 509.50

Amtswochen bei Beerdigungen

KW 35 Pfrn. Judith Meyer
KW 36–41 Pfr. Fred Palm

Taufmöglichkeiten

15. Sept. Pfrn. Irène Scheidegger
22. Sept. Pfr. Fred Palm
06. Okt. Pfr. Fred Palm
13. Okt. Pfrn. Irène Scheidegger
27. Okt. Pfr. Gergely Csukas (Kanzeltausch mit Dürrenroth)
03. Nov. Pfrn. Judith Meyer
17. Nov. Pfrn. Irène Scheidegger
01. Dez. Pfrn. Judith Meyer
15. Dez. Pfrn. Irène Scheidegger
24. Dez. Pfrn. Irène Scheidegger

Es wurde getauft

28. Juli Jeremy Hofer, Sohn von Cornelia und Nicolas Hofer
28. Juli Lia Maurer, Tochter von Nadja und Marco Maurere
28. Juli Lia Säggerer, Tochter von Stefanie und Martin Säggerer

Wir haben Abschied genommen

27. Juni Werner Müller, geb. 1936, Weierhausstrasse 10, Huttwil
05. Juli Regina Greub, geb. 1952, St. Urban
26. Juli Herta Hübscher, geb. 1938, Ibachstrasse 16, Huttwil
07. Aug. Elisabeth Mathys, geb. 1923, Sonnegg Huttwil
13. Aug. Ernst Trüssel, geb. 1934, Rotbachweg 13, Huttwil

Leiterin Anja Morgenthaler bei ihrem Abschieds-Jungschi-Nachmittag. Herzlichen Dank!



Anja Morgenthaler

«Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!»
Jes 43



Anja Morgenthaler

:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann
Sozialdiakon: Joel Baumann
Präsidentin: Christine Hess
Sekretärin, Redaktion: Anja Heiniger

062 966 12 40
062 966 12 40
062 966 18 84
079 752 68 73
062 962 39 08

pfarramt@kirche-wyssachen.ch
pfarramt@kirche-wyssachen.ch
fam.hess7@bluewin.ch
sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Kollekte im Juli

07. Gotthelfverein Fr. 383.40
14. Gideons Fr. 306.60
28. Jungschi Fr. 192.05

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im September ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

02. Heinz Kaufmann-Loosli, Sager 262a, 76 Jahre
05. Alice Zaugg-Krähenbühl, im Zil 47, 89 Jahre
10. Walter Mühle-Marti, Lindehof 108, 79 Jahre
13. Erika Friedli-Gerber, im Zil 38, 78 Jahre
18. Jakob Zaugg-Kleeb, Hohstäge 169a, 79 Jahre
29. Margaretha Hess-Jordi, Mälcherweid 182, 86 Jahre

Wir haben Abschied genommen

12. Juli Trudy Nyfeler, geb. 11.06.1932, Roschnubel
31. Juli Johann Lüthi, geb. 21.04.1946, Altersheim Leimatt (vorher: Burstweid)

Singe mit de Chliine

Das nächste «Singe mit de Chliine» findet am Freitag, 13. September, 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen statt. Alle Kinder bis Kindergartenalter mit erwachsener Begleitperson aus Wyssachen und Umgebung sind ganz herzlich eingeladen.

Singe – Tanze – Versli ufsäge – Lache – e Geschichte lose – Das alles erwartet Dich im «Singe mit de Chliine».

Nach einem ca. 30minütigen Programmteil gibt es ein einfaches z'Nüni, die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch und Zeit zum Spielen für die Kinder.

Organisiert wird dieses Angebot von Joel Baumann, Vreni Geissbühler, Theres Hänzli und Kathrin Kunz.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos: Kathrin Kunz, 079 219 63 28

KUW 9. Klasse

Die Konfirmanden treffen sich am 12. September von 16.00–17.30 Uhr zum Konfunterricht. Vom 18.–21. September findet das Konfirmandenlager gemeinsam mit der Klasse von Eriswil in der Nähe von Cossonay statt.

Jungschar

Infos siehe Anzeiger.

Sonntagsschule

Parallel zu Gottesdiensten, die sich nicht explizit an Kinder richten, findet im Kirchgemeindehaus die Sonntagsschule statt. Sie richtet sich an Kinder von 4–12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannehess@gmx.ch

GetReady

Der coole Morgen für Teens zwischen 12 und 16 Jahren findet am 8. September von 9.30 bis 11 Uhr statt.

Die Sonntagsschule war gestern, jetzt ist es Zeit richtig durchzustarten. Zusammen werden wir den Sonntagmorgen anders erleben. Wir beschäftigen uns mit dringenden Fragen

des Lebens und wollen echte Gemeinschaft leben. Wir wollen nicht nur Bibellesen, sondern Action, Spass und Tiefgang. Anmeldung für Infochat bei Benu Schmid, Hagsbach 77, 077 419 50 08.

Playbox Wyssachen

Der mobile Spiel- und Begegnungsplatz «Playbox Wyssachen» findet am Mittwoch, 25. September statt.

Von 15.00–17.00 Uhr stehen auf dem Schulhausplatz Spielgeräte aller Art aus der Ludothek Huttwil zur Verfügung (Go-Karts, gestützte Einräder, Stelzen, bei guter Witterung auch Wasserpistolen, ...).

Eingeladen sind Kinder mit Begleitperson aus Wyssachen und Umgebung jeweils am letzten Mittwoch im Monat.

Wir freuen uns auf kurzweilige Nachmittage, Spiel und Spass! Marianne Eggimann und Pfr. Joel Baumann

Bei Regen steht uns die Turnhalle zur Verfügung.

Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 10. September um 14.00 Uhr im Unterrichtszimmer.

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Dienstag, 24. September um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 25. September mit Pfr. Joel Baumann in der ALWO statt.

Rückblick SoLa 2024

Vom 13. bis 20. Juli verbrachte die Cevi Jungschar Wyssachen ihr alljährliches Sommerlager in der Nähe von Konolfingen im Pfadiheim Gysenstein. Die Woche stand unter dem Thema «365 Tage». Ein ganzes Jahr wurde in nur 8 Tagen gefeiert – von Silvester, Weihnachten bis hin zum 1. August. Spannende Spiele reihten sich an lustige



Gruppenfoto SoLa

Theater, Gruppenzeiten an Andachten und Lagerfeuerlieder an Wanderungen bis hin zum Chuderhüsiturm. Es war für jeden etwas mit dabei. Die Jungschi blickt auf ein gelungenes Lager zurück und freut sich auf alle kommenden Abenteuer.



Zeitmaschine SoLa

Rückblick Kinderwoche 2024

In der letzten Ferienwoche reisten wir 2500 Jahre zurück ins Persische Reich. In theatralischer Form wurden die Ereignisse aus dem biblischen Esther-Buch nacherzählt. König Xerxes hatte einen Befehl erlassen, der das Leben aller Juden im Reich gefährdete. Wie durch ein Wunder konnte ihn Königin Esther von seinen Plänen abbringen.

Neben dem Theater, gemeinsamem Singen, Kleingruppenzeiten und feinem Zvieris gab es viele weitere Höhepunkte, unter anderem einen Tag im Wald und ein grosses Spielfest.

Herzlichen Dank allen, die die Kinderwoche mitgeprägt und ermöglicht haben!



Gruppenfoto Kinderwoche

«Fürchte dich nicht, glaube nur!»
Lukas 8, 50